

Initiative Länderübergreifend ist eine Hochwasserpartnerschaft für die Sieg gegründet worden.

„Wie eine traurige Lachnummer“

„Kirchturmdenken bei Hochwasser soll enden“ ist in der Rhein-Zeitung zu lesen. Die Verbandsgemeinden Wissen und Hamm sowie die Gemeinden Windeck, Eitorf und Morsbach gründen eine Partnerschaft für den Hochwasserschutz. Für einen Windecker Bürger klingt das allerdings wie eine traurige Lachnummer. Seit nunmehr zehn Jahren verfolgt die Gemeinde Windeck das Ziel, sämtliches auf befestigten Flächen anfallende Regenwasser in Kanäle zu fassen und den Bächen und Flüssen zuzuleiten. Hierzu hat sie mit ihrem Partnerunternehmen WTEB für über 5,5 Millionen Euro Regenwasserkanäle bis in die kleinsten Dörfer hinein verlegt. Dort, wo seit Jahrhunderten das Regenwasser ökologisch sinnvoll versickern, in Gräben verrieseln

oder verdunsten konnte, werden jetzt die Grundstücke unter Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs an die neuen Regenwasserkanäle angeschlossen. Damit schießt jetzt ein Vielfaches der ursprünglichen Regenmenge völlig ungebremst über Rohre in Bäche und Flüsse und verursacht das nunmehr beklagte Hochwasser. Dann legt die Gemeinde Windeck noch ein Programm im Wert von über 100 000 Euro auf, um jedes einzelne Grundstück zu überprüfen, ob auch tatsächlich alle Flächen am Kanal angeschlossen sind. Schließlich besteht ja Anschlusszwang. Da klingt es wie Hohn und Spott, dass sich die Gemeinde Windeck am Hochwasserschutz beteiligen will. Die Bürger der Gemeinde Windeck zahlen An-

schlussbeiträge und Benutzungsgebühren für ein Entwässerungssystem, welches Hochwasser produziert. Den Bürgern Windecks tut es sicherlich leid, wenn tiefer gelegene Gebiete überschwemmt werden. Verantwortlich dafür sind aber die Politiker, welche die Kanäle gegen den massiven Widerstand der Bevölkerung durchgesetzt haben.

Bernd Andree, Windeck

Ihr Kontakt zu uns

Rhein-Zeitung

Kölner Straße 23, 57610 Altenkirchen
Fax 02681/954 340
E-Mail Altenkirchen@rhein-zeitung.net

Decizer Straße 23, 57518 Betzdorf
Fax 02741/920 062
E-Mail betzdorf@rhein-zeitung.net